



**Verteiler:** <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo/cgi/zsv>

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Jan, Sonja (GHG), Phillip, Kim (Philo), Gunilla (Psycho), Alex (bbp), Sabrina (Pädagogik), Martin, Inka (Physik), Amrei, Timo (Ev. Theo), Fina, Pia (I&O), Felix, Sven (Geschichte), Sebastian (Rhetorik)

GA: Jan (Redeleitung), Timo (Protokoll)

Gäste: Christin (Hochschulrat), Caro (Physik)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

**Vorgezogen: Besuch von Prof. Herbert Mütter, Prorektor für Forschung les – Vorstellung, anschließend Fragerunde**

- seit über 30 Jahren Prof. für theoretische Physik, war an der Fakultät Studiendekan und Dekan. Ist bei der Rektoratswahl vor 6 Jahren mit Engler gegeneinander in einem Team angetreten mit dem gegenseitigen Versprechen im Falle der Wahl des anderen zum Rektor für diesen als Prorektor für Forschung zur Verfügung zu stehen
- Hat die Perspektive noch 6 weitere Jahre als Prorektor zur Verfügung zu stehen und danach in den Ruhestand zu gehen.
- Hat in der Vergangenheit hauptsächlich auf die Exzellenzinitiative hingearbeitet: Forschungsfelder wurden abgesteckt und besonders das Promotionswesen der Uni überarbeitet, weg von Individualbetreuung hin zu Promotionskollegs, im direkten Kontext der Großfakultäten. Diese Neuaufstellung sei mitentscheidend für den Exzellenzerfolg in der dritten Linie gewesen
- Mit den finanziellen Mitteln durch den Exzellenzstatus soll diese Forschungsförderung ausgebaut werden, auch im Postgraduierten-Bereich. Dieses Tübinger Projekt soll so herausragend wirken, dass es vom Bund auch nach Ende der Exzellenzinitiative 2017 gefördert wird
- Nicht nur die „besonders sichtbaren“ Bereiche (z.B. Neuroscience) sollen durch die Veränderungen profitieren, indem sie die entwickelten Plattformen des vernetzten Forschens für sich nutzen
- Plattform vier ist weiterhin noch nicht so abgesteckt, wie die anderen Plattformen, hier muss jedoch erst eine Metaebene eingezeichnet werden, auf der Themenfelder identifiziert werden müssen.
- In die Erstellung des Exzellenzantrages konnten keine Studierenden involviert werden. Für die Plattform werde es eine Einbindung von Promotionsstudierenden geben. Ob auch M.A. Studis bei dieser Entwicklung mitsprechen sollten, müsse noch diskutiert werden. Die Einbindung der

Doktorand\_innen sei für diese ein wertvolles Element, da dieser Gruppe eine Organisationsform an der Uni fehle.

- Teil der ExIni sind die so genannten Breitbandausschreibungen mit denen die geschlechtliche Gleichstellung in Fächern mit geringem Frauen-Anteil in Forschung und Lehre erreicht werden soll. Ein Aufbrechen der Forschungsspezifika kann dabei einen positiven Effekt haben auf die gesamte Wissenschaftskultur und eine Verschiebung weg von einer eingefahrenen ggf. durch patriarchale Strukturen geprägte Forschungslandschaft.
- Im Zusammenhang mit der Zivilklausel, setzt sich M dafür ein, dass alle Forschungsergebnisse, die an der Uni erzielt werden veröffentlicht werden sollen, allein Verzögerungen zur Patentanmeldung sind akzeptierbar.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

ging rum

TOP 5: Räte

**GA**

25.06	02.07	09.07	16.07
Philo	Ev Theol		

**Kasse e. V.**

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

**Berichte aus den Fachschaften & Gruppen**

Piraten: Wahlwerbeparty am Sa. 30.06.: Es gibt keine Veranstaltungshinweise seitens des Kuckucks. Es sollen Flyer ausgelegt werden dürfen und die Gruppenmitglieder dürfen sich als solch kennzeichnen. Es soll jeweils eine Folie pro Gruppe gestaltet werden, die auf dem Fernseher gezeigt werden kann.

**Berichte aus den Arbeitskreisen**

AK:

ZSV: 21.6. UAG VS der Grünen

letzte Woche Wissenschaftsausschuss, nur einige kleine Änderungen vorgenommen, unsere Kritikpunkte nicht berücksichtigt

Gesetz ist durch (Beschluss im Landtag 27.6.), der AK arbeitet jetzt an der Satzung

Diskussion zur Rolle der Fachschaften in der VS

- Wie viele Stimmen soll eine FS haben?  
Je nachdem wie groß man die Einheit „FS“ definiert

- Sollen die Stimmen gestaffelt sein?
- Was soll eine Fachschaft sein (in Bezug auf Stimmrecht): alle, die sich dafür halten (Anerkennung durch Satzung/VV) / Fakultäten bekommen Gesamtstimmzahl proportional zu ihrer Größe und verteilen die Stimmen dann selbst / Fachbereiche bekommen Gesamtstimmzahl proportional ihrer Größe und verteilen die Stimmen selbst  
FS = Studienfach/-gang: auf Grund der Entwicklungen der Studienfächer wird diese Einteilung schwieriger  
FS = Wer will (inkl. mehrer FS pro Fach): demokratisch niederschwellig, aber schwer zu definieren/integrieren auf zentraler Ebene  
FS = Fachbereich: nicht nah an der Basis, Möglichkeit sich am Fachbereich weiter zu unterteilen besteht
- Soll es für einzelne Personen möglich sein, mehr als eine Stimme abzugeben? nein  
- Rolle der Gruppen
- \* Wer soll Antragsrecht/Rederecht/Anwesenheitsrecht haben? (Zur Auswahl: alle/alle Studis./anerkannte Grup.)  
Basisdemokratie=>alle
- \* Welches Verfahren soll zur Einbindung von Gruppen angewendet werden?
- Anerkennung in VV / Wahl, wobei die Gesamtzahl der Sitze sich nach der erreichten Wahlbeteiligung richtet / Wahl wie bisher zum AstA
- \* Wie funktioniert die Vertretung auf Fakultätsebene bisher  
Philo: mäßige Beteiligung er FS; MatNat: same; WiSo: läuft okay gute Beteiligung
- AK Wahlen Doodles für Flyer und Infostände (FSVV und GHG flyern gemeinsam) **Promoted den Facebook Wahlkampf! liked und friended „GHG“ und „Fachschaften Vollversammlung“**  
Stände mittags in den Mensen  
<http://www.doodle.com/b8y9drepkq2f78xu>  
Flyern mittags in den Mensen  
<http://www.doodle.com/cysfbvq6a9z7798c>

Rätebaubrigade: Evtl. wird die Brandschutzterasse nicht im Sommer gebaut werden können, damit sind die CHF im WS gefährdet, auch das Umschalten der festen Brandmeldeanlage verzögert sich.

Campus der Zukunft: Das Zeicheninstitut(Töpfer-, Zeichenkurse, etc.) wird aus dem Keller der Alten Physik geschmissen, Hintergrund ist die Campusneugestaltung. Es werden keine angemessenen Ersatzräume angeboten, wir helfen dem Zeicheninstitut im Kampf um Räumlichkeitken.

AK Islamzentrum: Studis haben Wahlaufforderung zum Zentrumsrat erhalten, es gibt momentan aber keine Interessierten. Zur Ausgestaltung des „Raum der

Stille“ läuft ein Wettbewerb u.a. mit den Seminar-Teilnehmenden von Herrn Selbmann.

AK Systemakkreditierung: Treffen Di 18:00 und noch Freitag 17:00

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gre

Senat:

Eilantrag auf Befassung: 7pro,1Con,2Ent

Prorektor\_innenwahl: Mandat beide nicht zu wählen bleibt

Satzungsänderung GO wg. QS-Mitteln: Uni will die ehem. Studiengebührenkommission, heute QualitätssicherungsmittelK. von einer K. mit 5 dafür gewählten Studis in eine K. mit allen 15 AstA Mitgliedern ändern, wir sind dagegen und fordern darüber hinaus ein Schlichtungsverfahren festzulegen: 11pro,1kon,2ent

Lehrpreise und Sonderpreise für Stud. Engagement:

Mandat gegen diesen Preis zu stimmen, da er unseren Grundsätzen widerspricht 10pro,0kon,3Ent.

In der Philosophischen Fakultät kommt es zu Unregelmäßigkeiten, was die Gremienwege angeht. An mehreren Stellen gab es dieses mal Probleme mit einer Prüfungsordnung der UFG. Unseren Widerspruch gegen das Vorgehen insbesondere des Dekans, werden wir mit Unterschriften zahlreicher Mitglieder Di einreichen, mit der Androhung einer Einstweiligen Verfügung

Fachsprachen Zentrum: Mandat gemäß Studentin, die am Fachsprachenzentrum arbeitet 10pro,0kon,1Ent

Runder Tisch Flexifenster: Arbeitet weiter am Fragebogen

Runder Tisch Service Learning: Soll akademisches Lernen und soz. Engagement verbinden, dabei aber kein Praxisseminar sein. SL hat Probleme das Konzept an den Fakultäten anzubinden

StuWe: Morgen Treffen zum Mensabeirat, bei Interesse bei Jan Melden

AstA: 2 Bewerbungen auf IT Referat (Kim und Fabian)

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs:

LAK: 1. Juli in Tübingen – alle hin da, helfen und so

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

TOP 11: Sonstiges

*f.d.R.d.P. Timo*